

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 27

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und 14—17 Uhr; Samstag: 9—12 und 14—16 Uhr;
Sonntag: 10—12 Uhr.

Bücher werden auch nach auswärts versandt.

Der Stuhl. Von Heinz und Bodo Nasch. Kar-
toniert mit über 200 Abbildungen, Preis RM. 3.80.
Akademischer Verlag Dr. Fritz Wedekind & Co.,
Stuttgart.

Das Buch gibt zum ersten Male einen Überblick
über das konstruktive Gesäuge des Sitzgerätes. In den
über 200 Abbildungen ist nicht eine Zusammenstellung
von modernen Stühlen gegeben, wie man sie in den
letzten Jahren gelegentlich zu sehen bekommen hat,
sondern hier ist, angefangen vom handwerklichen Dargens-
stuhl, eine Entwicklung aller Konstruktionen gegeben,
die überhaupt für den Stuhl möglich sind. Diese Ent-
wicklung ist durchgeführt in Stuhlmodellen aus geraden
Stäben. In ihrer Auseinanderfolge geben sie ein ein-
leuchtendes Bild der Variationsmöglichkeiten. Stühle in
anderen Materialien und ähnliche Stuhlausführungen
finden jeweils diesen prinzipiellen Modellen als Anhang
beigegeben.

Der Stuhl ist ein aktuelles Thema. Der moderne
Mensch bringt die meiste Zeit seines Lebens sitzend zu.
Kein Wunder, wenn die besten Köpfe bestrebt sind, die
Sitzgelegenheit zu verbessern und zu verbilligen. Dieses
Buch enthält das Material und die Aussicht einer
fünf Jahre langen Arbeit. Besonders interessant sind
die Versuche, die Sitzmöbel elastisch auszubilden. Dies
erreicht man durch Krägkonstruktionen. Jeder kennt die
elastische Wirkung des Sprungbretts am Schwimmbassin.
Auf Grund dieses Effektes wurden Stühle konstruiert
in Metallrohr, Sperrholz usw.

Eine weitere Notwendigkeit für das Sitzgerät besteht
darin, es den verschiedenen Bedürfnissen des Menschen
anzupassen. Dies macht notwendig seine Einstellbarkeit
an den individuellen Körper und seine Verstellbarkeit
in Arbeits- und Ruhelage. Das Buch zeigt die Wege,
die zum Universalstuhl führen, der letzten Form des
Stuhles überhaupt. Eine leichte Form, nach der man
sucht und die noch nicht gefunden wurde.

Das Buch ist für jeden interessant, der sich für die
Funktionen des menschlichen Körpers interessiert. In
fesselnder Weise sind die Konstruktionen des menschlichen

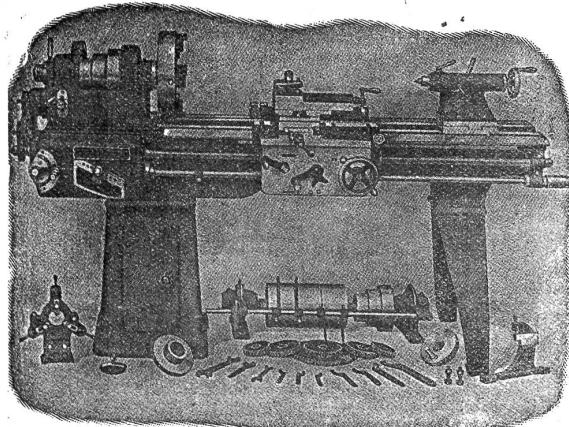
Körpers abgeleitet. Den Abbildungen der Stühle sind
entsprechende Bilder von Körperhaltungen des Menschen
beigegeben: der Läufer beim Start, der Turner in Knie-
beuge, die Turnerin in Rückwärtsbeuge, ein Bettler an
Krücken. Das Buch ist ungemein lehrreich, weil es dazu
anregt, in technischen Konstruktionen die allen geläufigen
Organe und Funktionen des eigenen Körpers wieder
zu erkennen.

Es gibt ferner eine Menge Anregungen zum Ent-
werfen und Herstellen idealer Sitzmöbel und kann daher
jedem, der sich mit der Herstellung und praktischen Ver-
wendung solcher Möbel beschäftigt, sehr empfohlen werden.
Auch zum Gebrauch für Unterrichtszwecke an Lehran-
stalten ist es sehr geeignet.

Schallschwere Decken und schalldämpfende Fußböden,
von Friedrich Huth, Architekt, mit 5 Tabellen und
38 in den Text gedruckten Abbildungen. Friedrich
Huth's Verlag, Berlin-Charlottenburg 4; 104
Seiten Großktn. Preis 6 RM.

Im Gegensatz zu den vielen theoretischen Betrac-
tungen, wissenschaftlichen Untersuchungen und umfang-
reichen Berichten über schalltechnische Prüfungsergebnisse
enthält das vorliegende Werk eine klare und schlichte
Darstellung der wichtigsten schalltechnischen Aufgaben im
Hochbauwesen und bezügliche Lösungen. Der Verfasser
betont im Vorwort seines Buches, daß er mit einem
größeren Werk über „Schalltechnik im Hochbau“ be-
schäftigt, sich entschlossen habe, diesen bereits vollendeten
Teil über die schallschweren Decken und schalldämpfenden
Fußböden der Öffentlichkeit zu übergeben, um im Jahre
der „Deutschen Bauausstellung“ dem Praktiker, der mit
den gelehrt Schriften über diesen Gegenstand größtent-
teils nichts anzufangen wisse, Konstruktionsbeispiele aus
der Baupraxis mitzuteilen, nach denen er unmittelbar
zu arbeiten vermöge. Die schalltechnischen Versuche sind
nur so weit berücksichtigt, als sie für den praktischen
Baumeister von Bedeutung sind. Zahlreiche Skizzen-
nungen ergänzen den Text, in welchem auch die Ergeb-
nisse des Wettbewerbs für den wirtschaftlichen Massiv-
Deckenbau eingehende Berücksichtigung gefunden haben.
Ein ausführliches Sachregister erleichtert das schnelle
Auffinden aller in Betracht kommenden Konstruktions-
weisen, Isolierstoffe etc. Das Buch wird dem Praktiker
gute Dienste leisten.

WERKZEUG-MASCHINEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Branschenkestrasse 7.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

N.B. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden
unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen
gehören in den Inserententeil des Blattes. — Den Fragen,
welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, sollte man 50 Cts.
in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage
mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen.
Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage
nicht aufgenommen werden.

367. Wer hätte ca. 250 m gut erhaltenes Geleise, 60 cm
Spurweite, 7 cm hoch, auf Eisenbahnen montiert, abzugeben?
Offerten an S. Albiez, Zimmermeister, Rheinfelden/Baden.

368. Wer liefert Strohöpfe? Offerten unter Chiffre 368
an die Exped.

369. Wer schneidet und dämpft Nutzbäume? Offerten an
Heinrich Meier, Bahnhofstraße, Ullendorf (Urt).

370. Wer hat abzugeben ca. 2500—3000 Falzziegel und
5—6000 Stück Bausteine? Offerten an A. Gloor, Regensdorf.

371. Wer liefert Absperrplatten aus Tannenholz und Par-
kettfourniere? Offerten unter Chiffre 371 an die Exped.

372. Wer erstellt Heizanlagen mit Rohölfeuerung? Of-
ferten an K. Hanhart, Alt Rappenhof b. Eschenz.

373. Wer liefert für kleine Holzflockungsanlage Ofen
in dem man alle Sägereiabfälle so verbrennen kann, daß eine
Temperatur (bis 50°) im Heizraum von ca. 60 m Inhalt erzielt
wird? Offerten unter Chiffre 373 an die Exped.

374. Wer liefert Dynamomaschine, komplett, von ca. 10 PS, zu Heizzwecken, event. ganze Einrichtung? Offerten an Rob. Wampfli, Sägerei, Oey-Diemtigen (Bern).

Antworten.

Auf Frage **355.** Kombin. Fräse mit Langlochbohrapparat, kombin. Hobelmaschine, Bandsägen haben abzugeben: Heimann & Mayer, Solothurnerstraße 46, Basel.

Auf Frage **357.** Dickenhobelmaschinen haben abzugeben: Heimann & Mayer, Solothurnerstraße 46, Basel.

Auf Frage **357.** Die A.-G. Olma in Olten hat abzugeben neue und gebrauchte Dickenhobelmaschinen.

Auf Frage **357.** Neue und Occasions-Dickenhobelmaschinen, 600 mm breit, mit Einspielenantrieb, liefert Paul Deschger, Werkzeuge und Maschinen, Oerlikon-Zürich.

Auf Frage **357.** Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert neue Dickenhobelmaschinen mit Einscheibenantrieb und hat auch Occasionsmaschinen abzugeben.

Auf Frage **357.** Neue und wenig gebrauchte Dickenhobelmaschinen, 600 mm Breite, haben abzugeben: A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage **359.** Bachofen & Cie., Wetikon, haben ein eisernes Reservoir von 1 m Breite, 1.80 m Länge und 1 m Höhe abzugeben.

Auf Frage **366.** Fournierpressen liefert Paul Oeschger, Eisenwaren und Maschinen, Oerlikon-Zürich.

Auf Frage **366.** Die A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Werk Maschinenfabrik Rauschenbach, Schaffhausen, liefert dreiteilige Fournierpressen mit seitlich offenen Ständern.

Auf Frage **366.** Ein ganz neues Modell in starken Fournierpressen hat abzugeben: B. Etienne-Häfliger, Maschinen und Werkzeuge für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aargau).

schrift bis 8. Oktober, 18 Uhr, an das Stadtbauamt. Formulare sc. dafelbst, Abteilung Hochbau, Neuengasse 8.

Bern. Wiederanbau der Scheune Anfalt Frienisberg. Erd-, Maurer-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten. Formulare in Frienisberg. Offerten bis 3. Oktober abends an die Direktion und Verwaltung Frienisberg.

Bern. Sämtliche Bauarbeiten zu einer neuen Sennhütte im hintersten Kihrel, Gemeinde Diemtigen. Eingaben für Maurer- und Zimmermannsarbeiten getrennt oder pauschal fürs ganze bis 1. Oktober an Bergvogt W. Siegenthaler im Hofmaad bei Thun. Pläne sc. dafelbst.

Luzern. Trambahn der Stadt Luzern. Autobusgarage mit Werkstatt an der Kleinhüttstrasse in Luzern. Spengler-, Gipfer-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Asphalt- und Malerarbeiten, Plattenbeläge, sanitäre Installationen, Unterlagsböden und Rolladen-Lieferung. Pläne sc. bei A. Berger, Architekt, Grendel Nr. 5. Eingaben mit der Aufschrift „Autobusgarage der Trambahn“ bis 5. Oktober an die Direktion der städtischen Unternehmungen Luzern.

Luzern. Fr. J. Umbühl in Emmenbrücke. Chaletneubau in Meggen. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Dachdecker-, Spengler-, Gipfer- und Malerarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Hausrarbeiten, Gasinstillation, Parkett- und Glasarbeiten, Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Die Formulare werden gegen Einsendung von 1 Fr. in Briefmarken durch die Bauleitung, Windler & Cie. A.-G., Freiburg versandt, wo sie bis zum 8. Oktober retourniert werden müssen.

Schwyz. Ansiedlungswerk Einsiedeln. Kleinere Drainage im Steinbach-Guthal, Drainage im Altberg, Flurstreichen im Altberg und Steinbach, Wasserversorgungsanlagen im Altberg und Steinbach. Pläne sc. ab 25. September im Bureau des Ansiedlungswerkes in Einsiedeln. Offerten bis 5. Oktober an die Bezirkstanzlei Einsiedeln.

Graubünden. Wasserversorgung und Kanalisation Rhäzüns. Kanalisation in 30 cm lichtweiten Zementröhren, 250 m lang, 4 Revisionsschächte und 4 Regenwasseraufschächte, Hydrantenleitung in 125 mm lichtweiten Gußröhren, 250 m, Trinkwasserleitung in 75 mm lichtweiten Gußröhren, 250 m, Grabarbeiten. Formulare bei Gemeindepräsident Sylvester Camenisch. Offerten mit Aufschrift „Kanalisation“ resp. „Wasser-versorgung“ bis 3. Oktober an Bausachchef Kaspar Goldmann.

Graubünden. Brunnengenossenschaft „Litzirüti“. Quellsfassungs- und Grabarbeiten 700 m, Schlosserarbeiten für die Zuleitung, 700 m, 125 mm Röhren. Pläne sc. bei Hans Danuser, Rüttihof, Litzirüti. Offerten mit Aufschrift „Wasser-versorgung Litzirüti“ bis 6. Oktober an die Bauleitung Ingenieurbüro M. P. Enderlin, Chur, Laubenhof.

Submissions-Anzeiger.

Chemins de fer fédéraux, 1er arrondissement. Construction d'un nouveau bâtiment aux voyageurs à la station des Hauts-Geneveys. Gypserie et peinture. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la voie, IIIe section, à Neuchâtel. Offres portant la suscription «Hauts-Geneveys. Bâtiment aux voyageurs, gypserie et peinture» à la Direction du 1er arrondissement à Lausanne, pour le 5 octobre. Ouverture des offres le 6 octobre, à 11 1/2 h., au bâtiment d'administration I, à Lausanne.

Zürich. Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft in Zürich. Innere Arbeiten der Wohnkolonie zwischen Erna- und Hohlstraße in Zürich 3, enthaltend 132 Wohnungen. Gipfer-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Parkett-, Maler- und Tapizererarbeiten, sanitäre und elektrische Installationen, Wand- und Bodenbeläge, Beschlägsleferungen, Jalousien und Rolladen, Steinholzböden. Pläne sc. bei der Bauleitung, J. Pfister-Picault, Architekt, Theaterstrasse 20, Zürich. Offerten bis 10. Oktober an den Präsidenten der Genossenschaft, G. Müller, Zeughausstrasse 43, Zürich.

Zürich. J. Meier-Lais, Zürich 6. 1 Doppel- und einfaches Mehrfamilienhaus an der Breitensteinstrasse in Zürich 6. Parkettarbeiten, Boden- und Wandplattenbeläge, sanitäre und elektrische Installationen, Schlosser-, Maler- und Tapizererarbeiten. Pläne sc. je vormittags 10 bis 12 Uhr bei der Bauleitung, Fabio Morf, Architekt, Kinkelstrasse 16, Zürich 6. Offerten bis 5. Oktober, abends 6 Uhr an die Bauleitung.

Zürich. — Siedelungsbauten im Zusammenlegungsgebiet in Truttikon. 3 Siedlungen von Heinrich Wägeli, Konrad Wägeli-Monhardt und Joh. Bai-Kübler. Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Kunstein-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser-, Bauschmiede-, Glaser-, Gipfer- und elektrische Installationsarbeiten, Jalousieladenlieferung, Boden- und Wandplattenbeläge. Pläne etc. bis 6. Oktober je vormittags bei Paul Pfister, Bautechniker, Andelfingen. Eingaben bis 10. Oktober an die betr. Bauherren.

Bern. Elektrizitätswerk der Stadt Bern. (Konkurrenz unter städtischen Unternehmen). Malerarbeiten zu den Hochbauten der 150 kV-Transformerstation Engehalde an der Engehaldestrasse. Formulare bei Dubach & Gloor, Architekten, Riffihof, Neuengasse 30 bis 1. Oktober je von 9 bis 11 Uhr. Angebote mit der Aufschrift „Hochbauten der 150 kV-Transformerstation Engehalde“ bis 7. Oktober, 18 Uhr, an die Direktion des städt. Elektrizitätswerkes.

Bern. Stadtbauamt Biel. Neues Schulhaus in Madretsch, II. Bauetappe. Maler-, Gipfer-, Schreiner- und Glaserarbeiten, Zentralheizung. Offerten mit bezgl. Auf-

Meine Qualitätswerkzeuge

VDE

bezahle ich vor

F. Bender.

WERKZEUGE, BESCHLÄGE, OBERDORFSTR. ZÜRICH